

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

an diesem Sonntag ist es soweit. Nach einem langen Wahlkampf, nach 305 Tagen seit der Nominierung steht nun die Bundestagswahl an. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse an meiner Arbeit und für die Unterstützung, die mir zuteil wurde, ganz herzlich bedanken.



In Langenselbold haben wir neulich im Straßenwahlkampf eine Frau getroffen, die erklärte, sie sei Wahrsagerin. Sie hat uns vor dem Supermarkt einen Wahlsieg vorausgesagt. Wir wollen dennoch die Hände nicht in den Schoß legen, sondern bis zum Sonntag kämpfen! Hier wollen wir Ihnen noch einmal ein paar Höhepunkte des Wahlkampfes präsentieren und Sie motivieren: Sprechen Sie mit Nachbarn, Freunden und Bekannten: Es kommt auf jede Stimme an!

Ihr und Euer

Peter Tauber

Bilanz eines einjährigen Wahlkampfes



Wenige Tage vor der Bundestagswahl am 27. September zieht der christdemokratische Bewerber um ein Abgeordnetenmandat, Dr. Peter Tauber,

ein erstes Fazit des Bundestagswahlkampfes. Seine Bilanz lässt sich dabei durchaus sehen: Mehr als 1.000 Termine im gesamten Wahlkreis, mehr als 100 Pressemitteilungen, zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und ein großes Team an ehrenamtlichen Unterstützern, das den Christdemokraten mit Leidenschaft bei seinem Bestreben, in den Deutschen Bundestag gewählt zu werden, unterstützte. Als Peter Tauber im Advent des vergangenen Jahres zum ersten Mal mit einer großen Aktion durch den gesamten Wahlkreis reiste, stand noch das Kennenlernen des Kandidaten im Vordergrund. Auf Weihnachtsmärkten verteilte er kleine „Adventskränze für unterwegs“ – eine originelle Idee, die von den Menschen sehr positiv aufgenommen wurde.



Die Aktion zu Weihnachten sollte jedoch erst der Anfang von zahlreichen Aktivitäten sein, die alle das gleiche Ziel hatten: Mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. „Im Rahmen unserer großen Kaffeetour haben wir eine mobile Sprechstunde in allen Städten und Gemeinden angeboten. Die Sommertour mit der Sonnencreme und dem Spruch ‚jetzt nicht rot werden‘ führte uns in Fußgängerzonen, an Schwimmbäder und Badeseen.

Wenn ich die Menschen um ihre Stimme und damit um ihr Vertrauen bitte, dann muss ich vielen Menschen, die Gelegenheit geben, mich zu treffen und kennenzulernen“, erklärt Dr. Peter Tauber das Ziel dieser Aktionen.

Doch Tauber legt Wert darauf, keinen Spaßwahlkampf geführt zu haben. „Ich habe mich in vielen

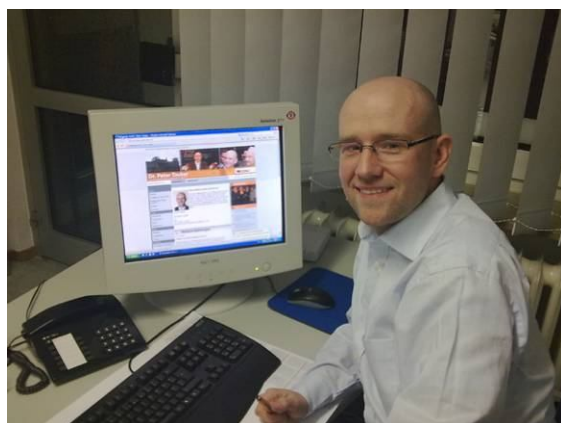


Brieftauber - Informationen über den CDU-Bundestagskandidaten Dr. Peter Tauber

Fragen inhaltlich positioniert und immer deutlich gemacht, wofür ich stehe und was die Bürger von mir erwarten können. Darüber hinaus gilt: Ein Wahlkreisabgeordneter muss immer auch ein Allrounder sein und sich allen Problemen annehmen können, die den Menschen zwischen Niederdorfelden und dem Jossgrund auf den Nägeln brennen“, so Peter Tauber weiter.



Von der Schuldenbremse, über die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten zu einer finanziellen Entlastung der Arbeitnehmer und der Förderung erneuerbarer Energien in der Region hat Tauber zahlreiche Themen aufgegriffen. Seine Ziele und Überzeugungen fasste er zu eigenen Arbeitspapieren zusammen und stellte sie den Menschen auf seiner Internetseite zur Verfügung.



„Ohne das Internet ist ein moderner Wahlkampf kaum noch vorstellbar. Eine aktuelle Homepage ist mit das wichtigste Informationsmedium, das man den Bürgern zur Verfügung stellen kann“, so Tauber weiter. Hinzu kommen Profile bei Netzwerken wie wer-kennt-wen, MeinVZ oder Facebook. Dort hat er insgesamt mehr Unterstützer versammelt als die anderen Bundestagskandidaten. „Das Internet wird nicht nur von jungen Leuten als Informationsquelle geschätzt“, berichtet Tauber, „zahlreiche ältere Menschen haben mir von ihrem Besuch auf meiner Internetseite und der Homepage meines unabhängigen Unterstützerkreises berichtet“.

Generell liegt das Wohl der älteren Generation dem ehemaligen Landesvorsitzenden der Jungen Union Hessen ganz besonders am Herzen. Der Besuch von Seniorenzentren in Nidderau, Gründau oder Schöneck und die Durchführung zahlreicher Seniorennachmittage dienten dem regen Austausch mit den älteren Menschen. „Die Lebensleistung der Älteren ist einfach beeindruckend. Wir können es uns nicht leisten, auf den Erfahrungsschatz zu verzichten und Jung und Alt gegeneinander auszuspielen“, so Peter Tauber.



Ganz besonders stolz ist der CDU-Kandidat auf sein Team, das ihn ein über ein Jahr hinweg in seinem Wahlkampf begleitete. „Es ist eigentlich unvorstellbar, was hier an ehrenamtlicher Arbeit geleistet wurde. Der gesamte Wahlkampf wurde von motivierten und engagierten Unterstützern organisiert und absolviert. Es ist bereits jetzt an der Zeit, all denen, die ausnahmslos ehrenamtlich arbeiteten, danke zu sagen“, so Dr. Peter Tauber zum Abschluss eines für ihn erlebnisreichen und spannenden Bundestagswahlkampfes. Auch den Menschen, die er kennen lernen durfte, dankt Tauber. „Die tollen Menschen, die ich getroffen habe, sind wesentlich Motivation für mich, Politik zu machen. So gesehen hat sich der Wahlkampf auf jeden Fall gelohnt.“



Impressum:
Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhäusen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de